



TOP 3

Bericht des Bürgermeisters zur
mittelfristigen Finanzentwicklung
der Gemeinde Harrislee



DIE HAUSHALTSLAGE DER GEMEINDE HARRISLEE 2017 - 2022

- 1. Haushaltsentwicklung**
- 2. Der Ergebnisplan**
- 3. Die Entwicklung der liquiden Mittel**
- 4. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen**
- 5. Wesentliche Kostensteigerungen und Einnahmeverbesserungen**
- 6. Wesentliche Kostenbereiche**
- 7. Finanzielle Risiken**
- 8. Realsteuervergleich**
- 9. Haushaltskonsolidierung**
- 10. Wichtigstes Ziel**



1. HAUSHALTSENTWICKLUNG

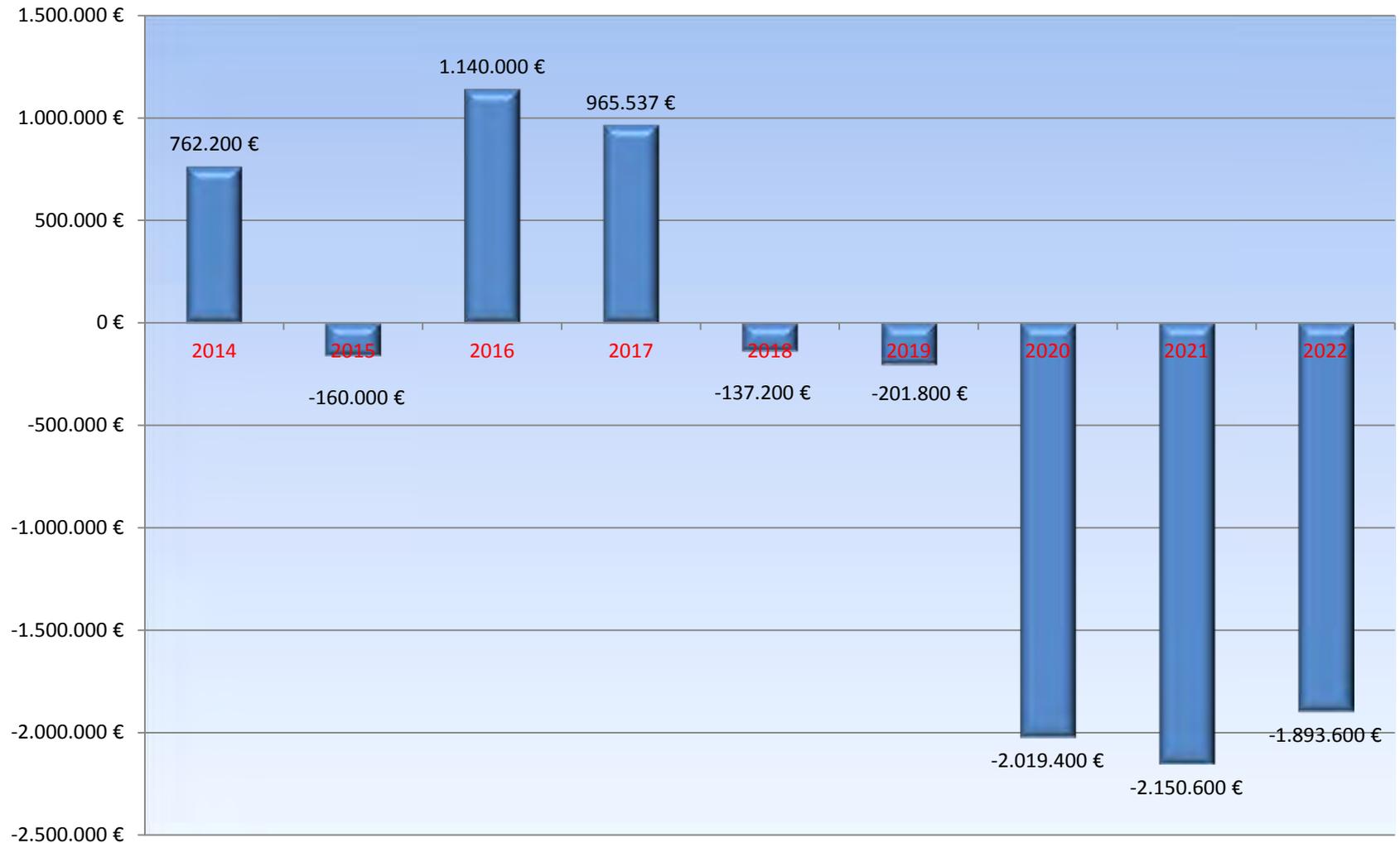


Der Ergebnishaushalt 2019 weist einen **Unterschuss in Höhe von 201.800 €** aus. Wesentliche Faktoren hierfür sind:

- fehlende Schlüsselzuweisungen
- vermindertes Gewerbesteueraufkommen
- erhöhte Kreisumlage
- Anstieg der Zuschüsse für Kindertagesstätten

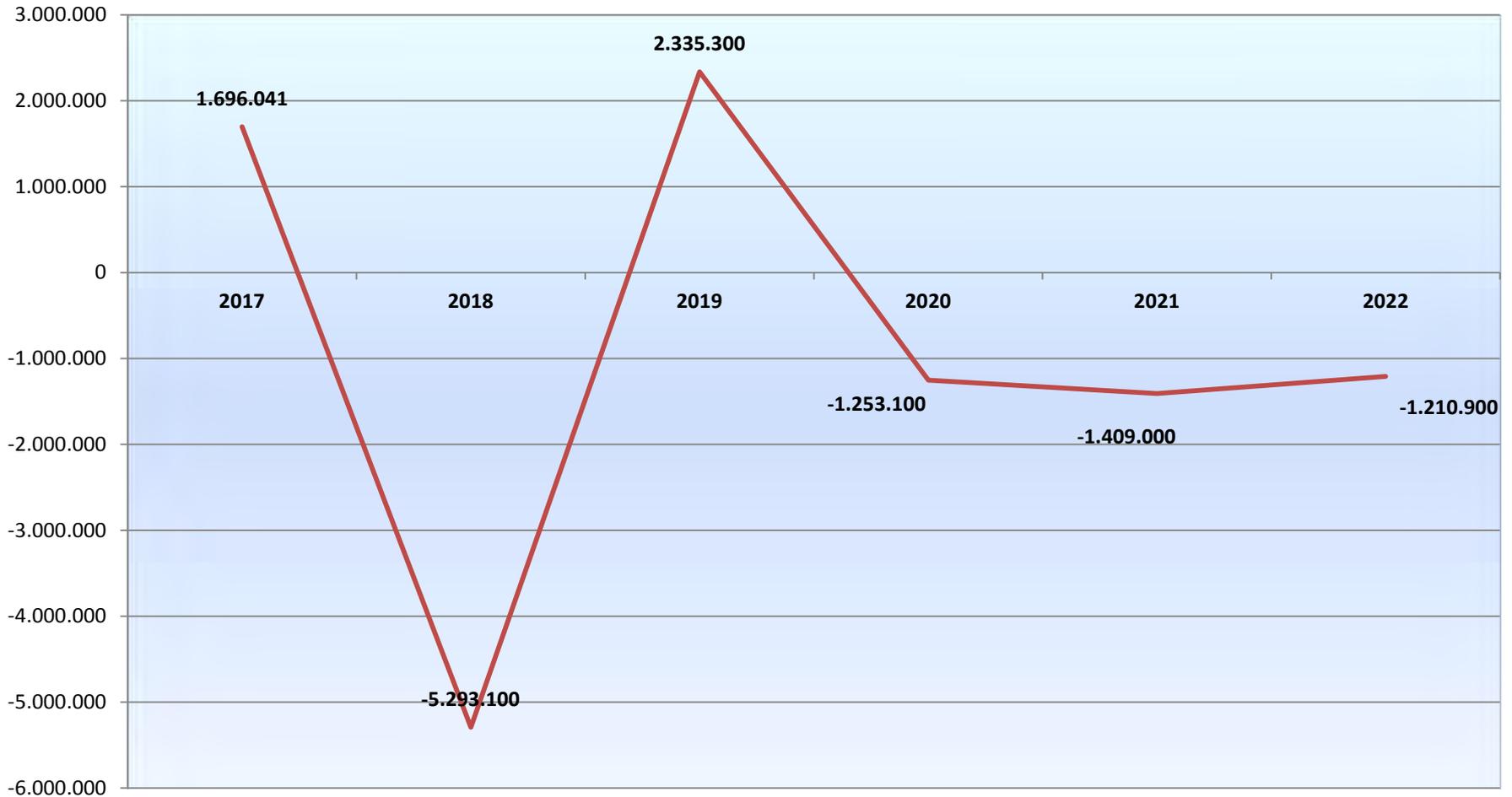


2. ERGEBNISPLAN



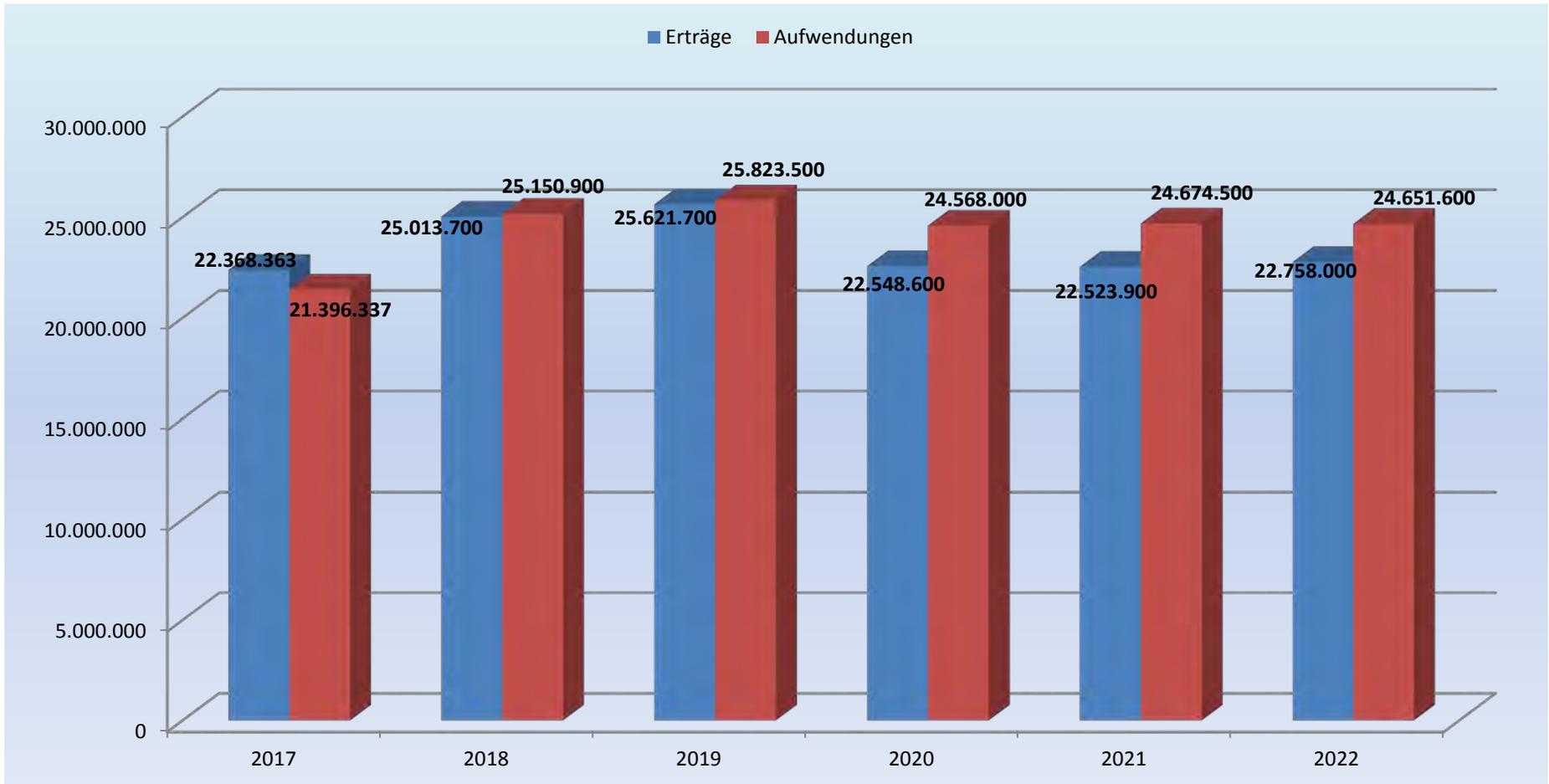


3. ENTWICKLUNG DER LIQUIDEN MITTEL





4. ENTWICKLUNG DER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN





5. WESENTLICHE KOSTENSTEIGERUNGEN UND EINNAHMEVERBESSERUNGEN

Wesentliche Veränderungen Ergebnisplan	HH 2018	HH 2019	Mehr/ Weniger
Ordentliche Erträge			
Gewerbesteuer	10.176.000	7.916.600	-2.259.400
Grundsteuer B	1.530.000	1.674.500	144.500
Allgem. Schlüsselzuweisungen	713.100	0	-713.100
Zuwendungen f. lfd. Zwecke (Land)	131.600	197.400	65.800
Zuweisungen für übergemeindl. Aufgaben	194.200	205.300	11.100
Benutzungsgebühren und Entgelte	3.050.300	3.028.000	-22.300
Gemeindeanteil Einkommensteuer	4.665.900	4.964.700	298.800
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	877.200	863.800	-13.400
Leistungen nach Familienleistungsausgleich	406.200	425.700	19.500
Sonstige ordentliche Erträge			
Erträge Veräußerg. WGrdst. A.d.dän.Kirche	0	216.100	216.100
Stille Einlage Stadtwerke Flensburg	260.000	180.000	-80.000
Erträge Veräußerg. WGrdst. Dammoos	0	3.032.500	3.032.500
Verzinsung von Steuernachforderungen	68.400	30.000	-38.400

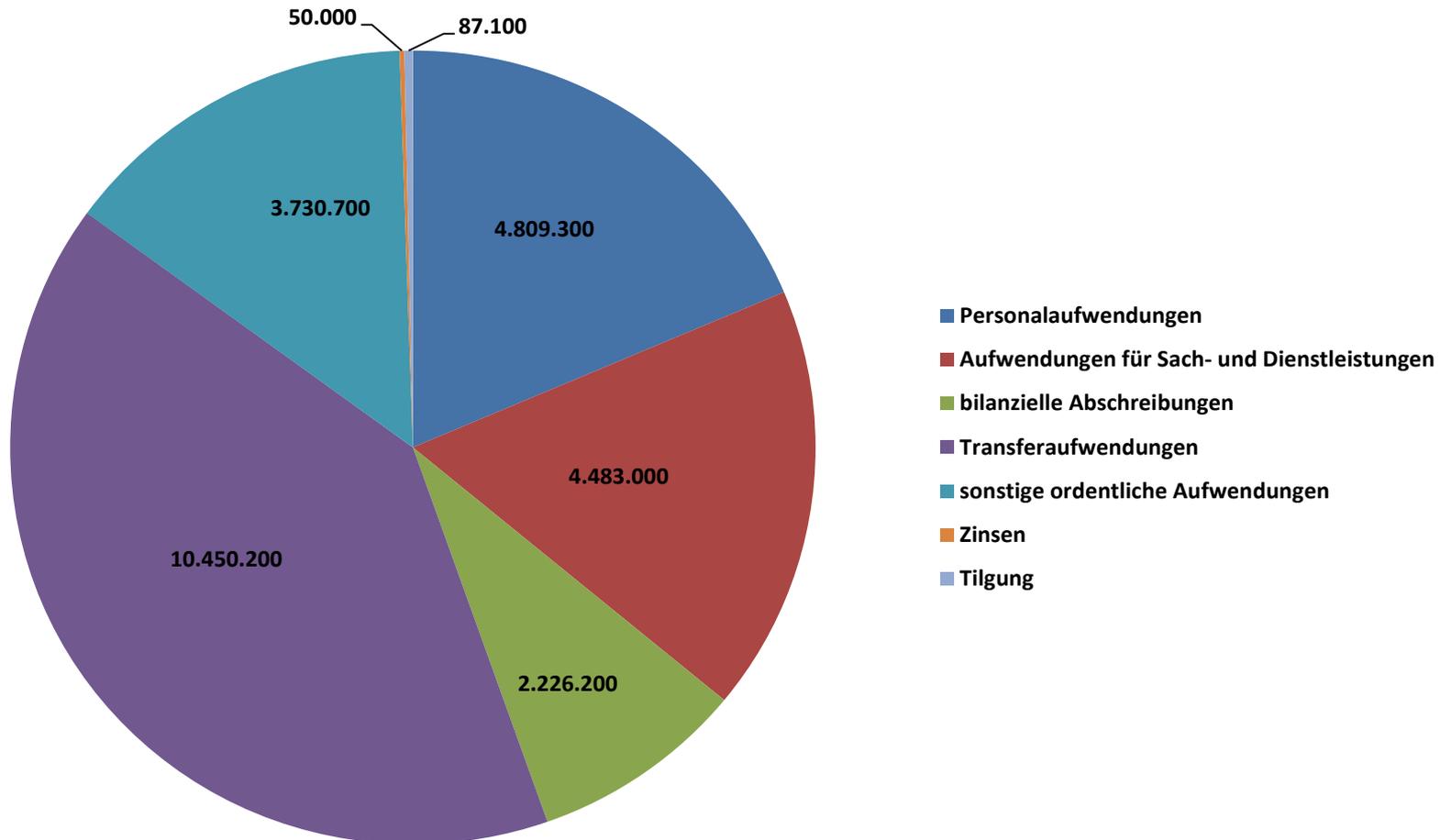


5. WESENTLICHE KOSTENSTEIGERUNGEN UND EINNAHMEVERBESSERUNGEN

Wesentliche Veränderungen Ergebnisplan	HH 2018	HH 2019	Mehr/ Weniger
Aufwendungen			
Kreisumlage	4.920.400	5.477.500	557.100
Finanzausgleichumlage	0	79.500	79.500
Gewerbesteuerumlage	1.936.300	1.423.000	-513.300
Zuschüsse für Kindergärten	2.565.000	2.883.000	318.000
Umlage SUV	135.000	150.000	15.000
Betriebsaufwendungen f.d. Straßen- beleuchtung	160.000	130.000	-30.000
Unterbringung von Flüchtlingen	362.000	330.000	-32.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Schülerbeförderungskosten	133.000	153.000	20.000
Erstattungen von Aufwendung. v. Dritten	414.600	452.000	37.400
Schulkostenbeiträge an and. Gemeinden	688.900	709.000	20.100
Ortsplanung	103.100	87.600	-15.500
Abwasserentgelt an die Stadt Flensburg	1.502.500	1.261.000	-241.500
Erstattungen an Zweckverbände	0	113.500	113.500



6. WESENTLICHE KOSTENBEREICHE 2019





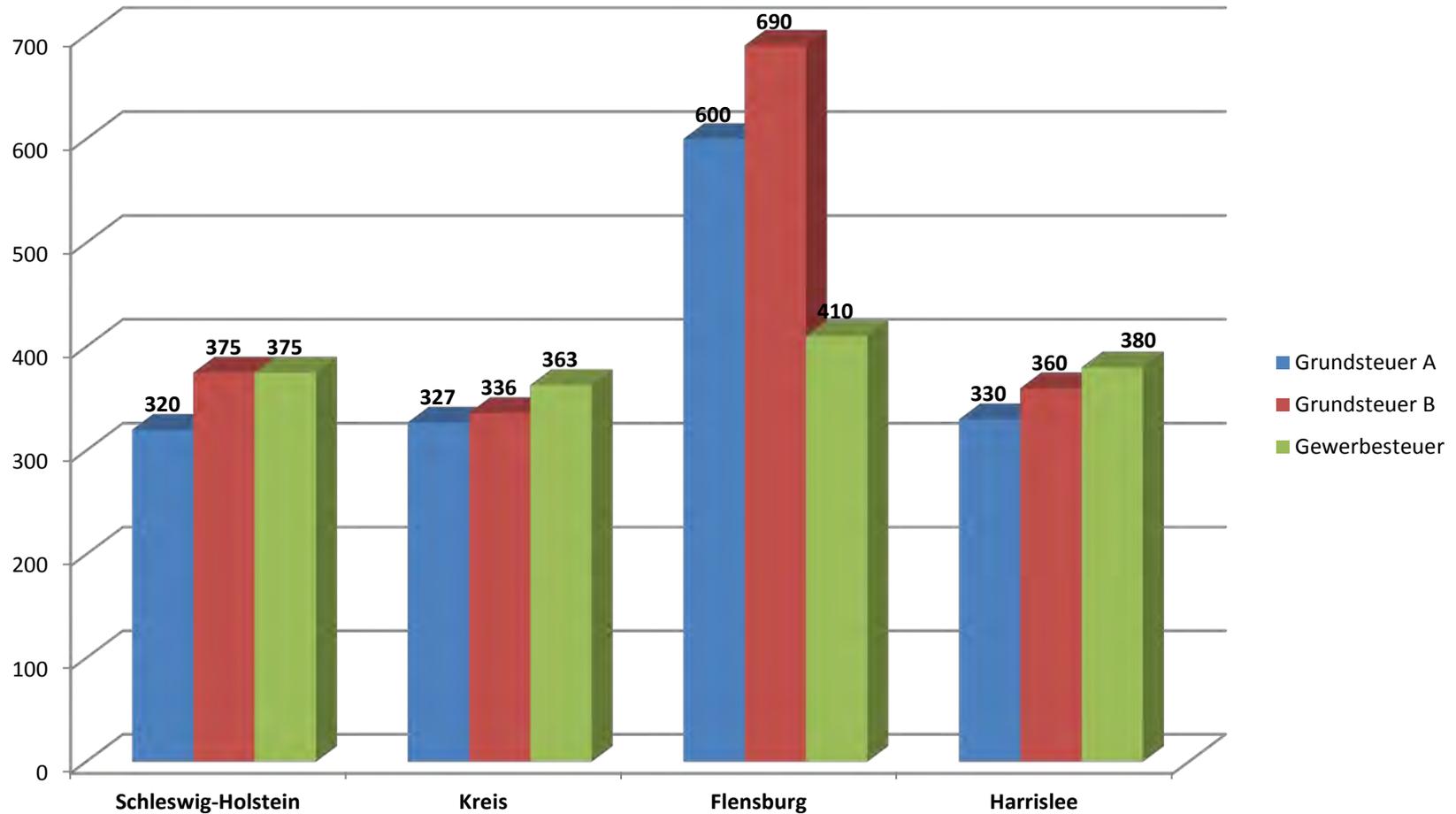
7. FINANZIELLE RISIKEN

- Zinsentwicklung
- Änderung des Finanzausgleichs
- Sanierungsstau bei gemeindlichen Liegenschaften
- Beschränkungen im Grenzhandel durch neue EU-Regelungen oder Regelungen im Nachbarland Dänemark
- Zunehmende Unterhaltungslasten für gemeindliche Einrichtungen (z.B. Schule, Kindertagesstätten, Strandbewirtschaftung)
- Weiterer Anstieg der Transferaufwendungen (z.B. durch Anstieg der Plätze in Kindertagesstätten)

2014: 1.448.000 €  2019: 2.883.000 €, d.h. + 1.435.000 €



8. REALSTEUERVERGLEICH





9. HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Gründe

- Zinsentwicklung
- Abschmelzen der liquiden Mittel durch neue Projekte
- Schwankende Steuereinnahmen
- Transferaufwendungen

Maßnahmen

- Bildung einer AG Haushaltskonsolidierung
- Einsparpotentiale aufspüren
- Überprüfung der Einnahmequellen



10. WICHTIGSTES ZIEL

Haushaltsausgleich bzw. Erwirtschaftung eines Jahresüberschusses zur Sicherung der Aufgabenerfüllung trotz Preissteigerungen und erhöhten Anforderungen an die öffentliche Infrastruktur



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!